

Gleichzeitig mit dem nebenangezeigten Werke erscheint ebenfalls in der
Serie „Denkwürdigkeiten aus Altösterreich“

GRÄFIN LULU THÜRHEIM

MEIN LEBEN (1788—1819)

Erinnerungen einer österreichischen Gräfin

Zum erstenmal in deutscher Übersetzung mit Kommentar u. Register herausgegeben
von René van Rhy n

Zwei Bände mit ca. sechzig Illustrationen, geh. ca. M. 12.—, geb. ca. M. 17.—,
Luxusausgabe auf Bütteln in Ganzleder (150 Exemplare) M. 50.—.

Wie de la Garde die Kongresszeit, wie Karoline Pichler die feinen bürgerlichen Kreise der franzisceischen Zeit beschreiben, so gibt uns Gräfin Thürheim in ihren Erinnerungen, die auf einem genauen Tagebuch basieren, ein farbenreiches, scharf gezeichnetes Bild der ersten österreichischen Gesellschaft um die Wende des XVIII. und XIX. Jahrhunderts. Mit den vornehmsten Geschlechtern unseres Vaterlandes teils verwandt, teils eng liiert, selbst eine geistreiche, künstlerisch veranlagte Frau und immer von dem Bestreben geleitet, objektiv zu bleiben, hat sie ein Dokument geschaffen, das die Geschichte der damaligen Zeit wertvoll ergänzen wird. Intime Schilderungen des Lebens und Fühlens des österreichischen Adels, interessante Details über nahezu alle grossen Familien des Landes, gewürzt mit heiteren Anekdoten und ab und zu pointierten Kritiken erhöhenden Reiz des Werkes. Vorläufig gelangt der erste Abschnitt der umfangreichen Erinnerungen und zwar zum ersten Male in Buchform zur Ausgabe. In guter deutscher Übersetzung (die Original-Handschrift ist französisch), mit einem reichen Kommentar, umfassender Einleitung und vielen meist aus Privatbesitze stammenden, unbekanntem Illustrationen versehen, wird sich dieses Werk würdig an seine Vorgänger anschliessen. Auch diesem Werke wird berechtigtes Interesse entgegengebracht werden und ein grosser Absatz ist überall nicht nur in Österreich damit zu erzielen. Vor Erscheinen bestellt, liefere ich bis zu

5 Exemplaren mit 40% Einband netto.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN